

PRESSEINFORMATION



Trotz Corona-Krise gemeinsam mit Maske im Einsatz für ein gut gepflegtes Wanderwegenetz (von links): Peter Schmidt und Walter Mittermeier, ehrenamtliche Wegewarte, Bianca Müller, Tourismusmanagerin Fränkische Toskana und Dr. Anne Schmitt, Geschäftsführerin Flussparadies Franken e.V. an der Wandertafel in Roßdorf a.F. Foto: Anne Schmitt / Flussparadies Franken

Fränkische Toskana optimiert Wanderwegenetz

Litzendorf, 20.05.2020: Urlaub in Franken ist nun nach dem Corona-bedingten Shutdown ab 30. Mai wieder möglich. Die Wegewarte und Touristiker im Landkreis Bamberg waren in den letzten Monaten fleißig dabei, das Angebot für Urlauber deutlich zu verbessern. Unterstützt wurden sie dabei von den gemeindlichen Bauhöfen. Um das Netz an Wanderwegen u.a. durch Ellertal und Zeegenbachtal zu optimieren und zu digitalisieren, koordinierten die Tourist-Information Fränkische Toskana und das Flussparadies Franken e.V. gemeinsam die fleißigen ehrenamtlichen Wegewarte.

„Wir sind gut gerüstet für die anstehenden Pfingstferien und freuen uns auf Urlauber und Ausflügler aus Nah und Fern. Die Winter- und Frühlingsmonate wurden von unseren Wegewarten fleißig genutzt, um Wanderwege abzugehen, verblasste Schilder auszutauschen oder zusätzliche anzubringen, die Wegeführung zu überprüfen und Touren von der Straße weg zu verlegen – im März und April natürlich immer im Rahmen der Möglichkeiten der Ausgangsbeschränkungen,“ so Bianca Müller, Tourismusmanagerin Fränkische Toskana. Schließlich sollen die Wege ineinander über gehen,

Pressekontakt:

Tourist-Information Fränkische Toskana
 Bianca Müller, Tourismusmanagerin
 Am Wehr 3, 96123 Litzendorf
 Tel. 09505-80 64 106, mueller@fraenkische-toskana.com
www.fraenkische-toskana.com



PRESSEINFORMATION

um ein Netz zu bilden, dass es dem Wanderer ermöglicht, verschiedene Rundwege miteinander zu kombinieren und so auch Mehrtages- und Fernwandern leichter zu ermöglichen. Alle Wege werden nach und nach per GPS-Gerät digitalisiert und in den zahlreichen Online-Tourenportalen aktualisiert, im Herbst soll dann eine neue Wanderkarte erscheinen.

Dabei war und ist Teamarbeit gefragt: „Die Optimierung des Wanderwegenetzes ist eine Gemeinschaftsarbeit aus ehrenamtlichen Wegewarten, leidenschaftlichen Wanderern, dem Fränkische Schweiz Verein und Rennsteigverein, Touristikern und Marketingexperten, Förstern, Jagdpächtern und Naturschützern, Ämtern und Grundstückseigentümern,“ bestätigt Dr. Anne Schmitt, Geschäftsführerin Flussparadies Franken e.V. und fügt hinzu: „Wirklich fertig ist man aber nie. Die Vernetzung der lokalen, regionalen Wege und Fernwanderwege ist ein kontinuierlicher Prozess - einige doppelte Wegführungen fallen weg, dafür schaffen wir neue Wegevernetzungen z. B. zu den Gastwirtschaften vor Ort und zum ÖPNV.“

Die Touristiker der Fränkischen Toskana sehen sich dabei als Puzzleteil eines großen Ganzen. Die Gemeinden Litzendorf, Memmelsdorf und Strullendorf sind Teil der Fränkischen Schweiz, die zu einem Paradies für Wanderer ausgebaut werden soll. Dazu müssen viele Kriterien erfüllt werden, um das Zertifikat einer Premium-Wanderregion zu erhalten. Das LEADER-Projekt „Fränkische Schweiz – Qualitätswanderregion mit starkem Kultur- und Gesundheitsprofil“ wird von den fünf Landkreisen Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Kulmbach und Lichtenfels getragen und in enger Zusammenarbeit mit dem Fränkische Schweiz-Verein umgesetzt.

Aktuelle Wandertipps und Routen, nicht nur für die anstehenden Pfingstferien, finden sich unter www.fraenkische-toskana.com und unter www.sieben-fluesse-wanderweg.de

2.972 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt:

Tourist-Information Fränkische Toskana
Bianca Müller, Tourismusmanagerin
Am Wehr 3, 96123 Litzendorf
Tel. 09505-80 64 106, mueller@fraenkische-toskana.com
www.fraenkische-toskana.com